



**FORSCHUNG
ENTWICKLUNG
LEHRE**

FEL Verlag
an der Evangelischen Hochschule Freiburg
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg i. Br.
fif[at]eh-freiburg.de
www.fel-verlag.de

Ganztägige Bildung und Betreuung aus empirischer Perspektive

Herausgeber*innen: Tanja Betz, Silke Kaiser, Andreas Wildgruber, Tina Friederich, Maike Rönna-Böse & Heike Wadepohl

Der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz im Grundschulalter ab dem Jahr 2026 und der damit einhergehende Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten ist eines der zentralen bildungspolitischen Themen der vergangenen und kommenden Jahre. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen, bildungs-, sozial- und familienpolitischer Strategien sowie empirischer Erkenntnisse (z. B. Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)) soll der Band Gelegenheiten bieten, aktuelle Forschungen aus dem Bereich Ganzttag zu bündeln.

Die Beiträge für den Band können auf verschiedene ganztägige Bildungs- und Betreuungsarrangements fokussieren, wie Ganztagschulen, Horte, (Über-)Mittagsbetreuungen und die mit diesen kooperierenden Akteur*innen und Institutionen. Die Beiträge können sich mit der Gestaltung, Wirkung, Zukunft, Herausforderungen und Qualität des Ganztags befassen und auf Makro-, Meso- und / oder Mikroebene des Ganztags angesiedelt sein. Erwünscht sind auch international-vergleichend oder historisch ausgerichtete Beiträge. Ebenfalls freuen wir uns über theoretische Beiträge, die zur Theoriebildung mit Blick auf ‚den‘ Ganzttag beitragen, z. B. zur Frage eines konzeptionellen Kerns des Ganztags im Verhältnis von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe. Eingereicht werden können Beiträge, die sich u. a. mit folgenden Aspekten des Ganztags befassen:

- Konzepte für den Ganzttag
- Lernkultur, Unterrichts- und Angebotsentwicklung und die Rolle der Akteur*innen hierbei, z. B. der Lehrkräfte, Kindheitspädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen
- Steuerung, Organisation und Gestaltung
- Ganzttag und regionale Bildungsplanung, Trägerpluralität
- Personal und Lai*innen im Ganzttag und deren Professionalisierung
- Außerschulische Akteur*innen im Ganzttag
- Multiprofessionelle Kooperation
- Heterogenität, Soziale Ungleichheit oder Inklusion im Ganzttag
- Bildungsbereichsübergreifende Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse (Didaktik) im Ganzttag: z. B. Beziehungen, Spiel, Demokratiebildung / Partizipation

- Themen bzw. Bildungsbereiche im Ganzttag und deren Didaktik: z.B. Digitalisierung, BNE, Sport oder Kultur
- Wirksamkeit von Ganztagsangeboten, z. B. auf die soziale, emotionale oder kognitive Entwicklung
- Qualitäten der ganztägigen Bildung und Betreuung
- Familien in Ganztagsangeboten sowie deren Perspektiven
- Ganzttag und Peers sowie Kinderperspektiven auf den Ganzttag
- Ganzttag als Teil kindlicher Bildungs- und Betreuungsarrangements
- Weiterentwicklung des Ganztags
- Ganztagsentwicklung in Deutschland und anderen Ländern
- Historische Entwicklung des Ganztags
- Ganzttag im Kontext von Bildungs-, Sozial-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik

Zentrales Ziel der Reihe *Forschung in der Frühpädagogik* (FiF) ist es, Publikationsmöglichkeiten für empirische Forschungsergebnisse zu eröffnen. In den letzten 19 Jahren konnte eine renommierte Reihe etabliert werden. Es sollen quantitative ebenso wie qualitative Methoden und Kombinationsdesigns zur Geltung kommen. Prinzipiell möglich ist auch die Aufnahme von Beiträgen, in denen es um forschungsmethodische Fragen, Methodenentwicklung oder um theoretisch-methodologische Grundlagen frühpädagogischer Forschung, um Theoriebildung oder um historische Beiträge geht. Festgehalten werden soll auch weiterhin an dem bewährten Konzept, neben den Beiträgen zum Schwerpunktthema auch ‚freie‘ Artikel zu veröffentlichen, in denen Ergebnisse empirischer Studien zu anderen Themen vorgestellt werden.

Der Anspruch der Reihe ist es, Fachbeiträge zu veröffentlichen, die einem hohen wissenschaftlichen und forschungsmethodischen Niveau genügen und gleichwohl eine gute sprachliche und thematische Anschlussfähigkeit an das frühpädagogische Berufsfeld haben. Deshalb werden alle Beiträge einem aufwändigen, mehrstufigen Review-Verfahren unterzogen.

Da die Möglichkeit einer zeitnahen Publikation von Forschungsergebnissen nicht nur bereits etablierten Wissenschaftler*innen geboten werden soll, werden auch Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen ausdrücklich ermutigt, Beiträge (z. B. Ergebnisse unveröffentlichter Abschlussarbeiten → hier empfehlen wir eine engmaschige Unterstützung durch die Betreuer*innen der Arbeit, Teilergebnisse aus (kumulativen) Promotionen) einzureichen. Zielgruppe des Herausgeber*innenbandes sind Wissenschaftler*innen im Bereich der Frühpädagogik, Dozent*innen von Ausbildungsstätten auf allen Ebenen, Studierende und Lehrende kindheits- und elementarpädagogischer Studiengänge, Vertreter*innen von Trägern und aus Entscheidungsgremien sowie natürlich auch interessierte Praktiker*innen.

Beitragsanmeldung

Wenn Sie Interesse an der Publikation eines Beitrags in dem neuen Band zu „Ganztägiger Bildung und Betreuung aus empirischer Perspektive“ haben, füllen Sie bitte das Formblatt aus und senden es per Mail an FIF@eh-freiburg.de. Die Beitragsanmeldung muss den Herausgeber*innen bis zum **30.06.2025** vorliegen – bis Ende Juli 2025 wird eine Entscheidung darüber getroffen, welche Autor*innen gebeten werden, einen Beitrag einzureichen (**Deadline für das Manuskript: 19.12.2025**). Der Band wird voraussichtlich im **November 2026** erscheinen.